

Allgemeine Geschäftsbedingungen der FollowMe-Tutto GmbH mit Kundeninformationen (DE) / Terms and Conditions (EN)

Deutsch gilt als rechtlich verbindlich. Englisch dient nur der Information.

1. Geltungsbereich
2. Angebote und Leistungsbeschreibungen
3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss
4. Preise und Versandkosten
5. Lieferung, Warenverfügbarkeit
6. Zahlungsmodalitäten
7. Eigentumsvorbehalt
8. Kundenkonto
9. Sachmängelgewährleistung und Garantie
10. Haftung
11. Speicherung des Vertragstextes
12. Schlussbestimmungen

1. Geltungsbereich

1.1 Für die Geschäftsbeziehung zwischen FollowMe-Tutto GmbH, Schiltmatthalde 3, CH-6048 Horw, Geschäftsführer Thomas Weiss (nachfolgend „Verkäufer“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung.

1.2 Verbraucher im Sinne dieser AGB ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.3 Abweichende Bedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer stimmt ihrer Geltung ausdrücklich zu.

2. Angebote und Leistungsbeschreibungen

2.1 Die Darstellung der Produkte im Online-Shop stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung dar. Leistungsbeschreibungen in Katalogen sowie auf den Websites des Verkäufers haben nicht den Charakter einer Zusicherung oder Garantie.

2.2 Alle Angebote gelten „solange der Vorrat reicht“, wenn nicht bei den Produkten etwas anderes vermerkt ist. Im Übrigen bleiben Irrtümer vorbehalten.

3. Bestellvorgang und Vertragsabschluss

3.1 Der Kunde kann aus dem Sortiment des Verkäufers Produkte unverbindlich auswählen und diese über die Schaltfläche "In den Warenkorb" in einem so genannten Warenkorb sammeln. Innerhalb des Warenkorbes kann die Produktauswahl verändert, z.B. gelöscht werden. Anschließend kann der Kunde innerhalb des Warenkorbs über die Schaltfläche "Weiter zur Kasse" zum Abschluss des Bestellvorgangs schreiten.

3.2 Über die Schaltfläche "Zahlungspflichtig bestellen" gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen sowie mithilfe der Browserfunktion "zurück zum Warenkorb" zurückgehen oder den Bestellvorgang insgesamt abbrechen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

3.3 Der Verkäufer schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über seine E-Mail-Funktion „Drucken“ ausdrucken kann (Bestellbestätigung). Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des Kunden beim Verkäufer eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Kaufvertrag kommt erst dann zustande, wenn der Verkäufer das bestellte Produkt innerhalb von 4-5 Tagen an den Kunden versendet, übergeben oder den Versand an den Kunden innerhalb von 4-5 Tagen mit einer zweiten E-Mail, ausdrücklicher Auftragsbestätigung oder Zusendung der Rechnung bestätigt hat. Die Annahme kann ferner durch eine seitens des Verkäufers an den Kunden gerichtete Zahlungsaufforderung und spätestens durch den Abschluss des Zahlungsvorgangs erfolgen. Im Fall mehrerer Annahmevergänge ist der früheste Annahmzeitpunkt maßgeblich. Nimmt der Verkäufer das Angebot des Kunden innerhalb der Annahmefrist nicht an, kommt kein Vertrag zustande und der Kunde wird nicht mehr an sein Angebot gebunden.

3.4 Im Fall von Kunden die Unternehmen sind, beträgt die vorgenannte Frist zur Versendung, Übergabe oder Bestellbestätigung sieben bis zehn Tage.

3.5 Sollte der Verkäufer eine Vorkasse-Zahlung ermöglichen, kommt der Vertrag mit der Bereitstellung der Bankdaten und Zahlungsaufforderung zustande. Wenn die Zahlung trotz Fälligkeit auch nach erneuter Aufforderung nicht bis zu einem Zeitpunkt von 10 Kalendertagen nach Absendung der Bestellbestätigung beim Verkäufer eingegangen ist, tritt der Verkäufer vom Vertrag zurück mit der Folge, dass die Bestellung hinfällig ist und den Verkäufer keine Lieferpflicht trifft. Die Bestellung ist dann für den Käufer und Verkäufer ohne weitere Folgen erledigt. Eine Reservierung des Artikels bei Vorkasse-Zahlungen erfolgt daher längstens für 10 Kalendertage.

3.6 Der Mindestbestellwert für Händler beträgt netto 80,- EUR.

4. Preise und Versandkosten

4.1 Alle Preise, die auf der Website des Verkäufers angegeben sind, verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

4.2 Zusätzlich zu den angegebenen Preisen berechnet der Verkäufer für die Lieferung Versandkosten. Die Versandkosten werden dem Käufer auf einer gesonderten Informationsseite und im Rahmen des Bestellvorgangs deutlich mitgeteilt.

5. Lieferung, Warenverfügbarkeit

5.1 Soweit Vorkasse vereinbart ist, erfolgt die Lieferung nach Eingang des Rechnungsbetrages.

5.2 Sollte die Zustellung der Ware durch Verschulden des Käufers trotz dreimaligem Auslieferversuchs scheitern, kann der Verkäufer vom Vertrag zurücktreten. Ggf. geleistete Zahlungen werden dem Kunden unverzüglich erstattet.

5.3 Wenn das bestellte Produkt nicht verfügbar ist, weil der Verkäufer mit diesem Produkt von seinem Lieferanten ohne eigenes Verschulden nicht beliefert wird, kann der Verkäufer vom Vertrag

zurücktreten. In diesem Fall wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich informieren und ihm ggf. die Lieferung eines vergleichbaren Produktes vorschlagen. Wenn kein vergleichbares Produkt

verfügbar ist oder der Kunde keine Lieferung eines vergleichbaren Produktes wünscht, wird der Verkäufer dem Kunden ggf. bereits erbrachte Gegenleistungen unverzüglich erstatten.

5.4 Kunden werden über Lieferzeiten und Lieferbeschränkungen (z.B. Beschränkung der Lieferungen auf bestimmten Länder) auf einer gesonderten Informationsseite oder innerhalb der jeweiligen Produktbeschreibung unterrichtet.

5.5 Im Fall von Kunden die Unternehmen sind, gilt, dass die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware auf die Käufer übergeht, sobald der Verkäufer die Sache dem Spediteur, dem Frachtführer oder der sonst zur Ausführung der Versendung bestimmten Person oder Anstalt ausgeliefert hat; die angegebenen Lieferdaten und Fristen vorbehaltlich anderweitiger Zusagen und Vereinbarungen, keine Fixtermine sind.

5.6 Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von unvorhersehbaren Ereignissen, die dem Verkäufer die Lieferung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, hat der Verkäufer gegenüber Kunden, die Unternehmer sind, auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. In diesem Fall ist der Verkäufer berechtigt, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit hinauszuschieben. Das Recht zur Hinausschiebung der Frist gilt gegenüber Kunden, die Unternehmer sind auch in Fällen unvorhersehbarer Ereignisse, die auf den Betrieb eines Vorlieferanten einwirken und weder von ihm noch von dem Verkäufer zu vertreten sind. Während der Dauer dieser Behinderung ist der Kunde ebenfalls von seinen vertraglichen Verpflichtungen entbunden, insbesondere der Zahlung. Ist die Verzögerung dem Kunden nicht zuzumuten, kann dieser nach einer von ihm zu setzenden angemessenen Frist oder einvernehmlicher Rücksprache mit dem Verkäufer durch schriftliche Erklärung vom Vertrag zurücktreten.

5.7 Bei Lieferungen in Länder außerhalb der EU (z. B. Großbritannien) können zusätzliche Zollgebühren und Steuern anfallen, die vom Empfänger bei Erhalt der Ware zu zahlen sind.

6. Zahlungsmodalitäten

6.1 Der Kunde kann im Rahmen und vor Abschluss des Bestellvorgangs aus den zur Verfügung stehenden Zahlungsarten wählen. Kunden werden über die zur Verfügung stehenden Zahlungsmittel auf einer gesonderten Informationsseite unterrichtet.

6.2 Ist die Bezahlung per Rechnung möglich, hat die Zahlung innerhalb von 30 Tagen nach Erhalt der Ware und der Rechnung zu erfolgen. Bei allen anderen Zahlweisen hat die Zahlung im Voraus ohne Abzug zu erfolgen.

6.3 Werden Drittanbieter mit der Zahlungsabwicklung beauftragt, z. B. Paypal oder Stripe, gelten deren Allgemeine Geschäftsbedingungen.

6.4 Ist die Fälligkeit der Zahlung nach dem Kalender bestimmt, so kommt der Kunde bereits durch Versäumung des Termins in Verzug. In diesem Fall hat der Kunde die gesetzlichen Verzugszinsen zu zahlen.

6.5 Die Verpflichtung des Kunden zur Zahlung von Verzugszinsen schließt die Geltendmachung weiterer Verzugsschäden durch den Verkäufer nicht aus.

6.6 Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von dem Verkäufer anerkannt sind. Der Kunde kann ein

Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, soweit die Ansprüche aus dem gleichen Vertragsverhältnis resultieren.

7. Eigentumsvorbehalt

Bis zur vollständigen Bezahlung verbleiben die gelieferten Waren im Eigentum des Verkäufers. Für Kunden die Unternehmer sind, gilt ergänzend: Der Verkäufer behält sich das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus einer laufenden Geschäftsbeziehung vor; Der Käufer ist verpflichtet, solange das Eigentum noch nicht auf ihn übergegangen ist, die Kaufsache pfleglich zu behandeln. Insbesondere ist er verpflichtet, diese, sofern angemessen oder branchenüblich, auf eigene Kosten gegen Diebstahl-, Feuer- und Wasserschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Müssen Wartungs- und Inspektionsarbeiten durchgeführt werden, hat der Käufer diese auf eigene Kosten rechtzeitig auszuführen. Die Verarbeitung oder Umbildung der Vorbehaltsware durch den Kunden wird stets für den Verkäufer vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, dem Verkäufer nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwirbt der Verkäufer das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das gleiche wie für die Vorbehaltsware. Der Kunde tritt auch die Forderung zur Sicherung der Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Vorbehaltsware mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen. Zugriffe Dritter auf die im Eigentum oder Miteigentum des Verkäufers stehenden Güter sind vom Kunden unverzüglich anzuzeigen. Durch solche Eingriffe entstehenden Kosten für eine Drittwiderspruchsklage oder Kosten für eine außerprozessuale Freigabe trägt der Kunde. Der Kunde ist berechtigt, die Vorbehaltsware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen. Die aus Weiterverkauf oder sonstigem Rechtsgrund bezüglich der Vorbehaltsware entstehenden Forderungen (einschließlich sämtlicher Saldoforderungen aus Kontokorrent) tritt der Kunde bereits sicherungshalber in vollem Umfang an den Verkäufer ab. Der Verkäufer ermächtigt den Kunden widerruflich, die an den Verkäufer abgetretenen Forderungen für seine Rechnung und in seinem eigenen Namen einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann widerrufen werden, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht ordnungsgemäß nachkommt. Der Verkäufer verpflichtet sich, die dem Verkäufer zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden freizugeben, als ihr Gesamtverkaufswert die Summe aller noch offenen Forderungen des Verkäufers aus der Geschäftsverbindung um mehr als 10% (bei Vorliegen eines Verwertungsrisikos um mehr als 50%) übersteigt. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer. Mit Tilgung aller Forderungen des Verkäufers aus Liefergeschäften gehen das Eigentum an der Vorbehaltsware und die abgetretenen Forderungen an den Käufer über. Die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt dem Verkäufer.

8. Kundenkonto

8.1 Der Verkäufer stellt den Kunden ein Kundenkonto zur Verfügung. Innerhalb des Kundenkontos werden den Kunden Informationen über die Bestellungen und ihre beim Verkäufer gespeicherten Kundendaten zur Verfügung gestellt. Die im Kundenkonto gespeicherten Informationen sind nicht öffentlich.

8.2 Kunden können eine Bestellung auch als Gast tätigen, ohne ein Kundenkonto anlegen zu

müssen.

8.3 Die Kunden sind verpflichtet, im Kundenkonto wahrheitsgemäße Angaben zu machen und die Angaben an Änderungen der tatsächlichen Verhältnisse anzupassen, soweit dies erforderlich ist (z.B. die geänderte E-Mail-Adresse im Falle eines Wechsels oder die geänderte Postanschrift vor einer Bestellung). Kunden sind für eventuelle Nachteile, die aufgrund fehlerhafter Angaben entstehen, verantwortlich.

8.4 Das Kundenkonto darf nur nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den Vorschriften zum Schutz von Rechten Dritter, und nach Maßgabe der AGB des Verkäufers mittels der durch den Verkäufer bereitgestellten Zugriffsmasken und anderen technischen Zugriffsmöglichkeiten genutzt werden. Eine andere Art der Nutzung, insbesondere durch externe Software, wie z.B. Bots oder Crawler, ist untersagt.

8.5 Soweit Kunden innerhalb des Kundenkontos Inhalte oder Informationen (nachfolgend bezeichnet als "Inhalte") speichern, angeben oder sonst einstellen, sind die Kunden für diese Informationen verantwortlich. Der Verkäufer macht sich die Inhalte der Kunden nicht zu eigen. Der Verkäufer behält sich jedoch vor, je nach dem Grad der von den Inhalten ausgehenden Rechtsverletzungsfahr, insbesondere der Gefahr für Dritte, geeignete Maßnahmen zu ergreifen. Zu den Maßnahmen, die den Kriterien der Erforderlichkeit, Angemessenheit, Sorgfalt, Objektivität sowie der Zumutbarkeit und den Interessen aller Beteiligten, insbesondere den Grundrechten der Kunden, Rechnung tragen, können die (teilweise) Löschung von Inhalten, Handlungs- und Erklärungsaufforderungen, Verwarnungen und Abmahnungen sowie Hausverbote gehören.

8.6 Kunden können das Kundenkonto jederzeit kündigen. Der Verkäufer kann das Kundenkonto jederzeit mit einer angemessenen Frist, die in der Regel zwei Wochen beträgt, kündigen. Die Kündigung muss für den Kunden zumutbar sein. Der Verkäufer behält sich die Kündigung aus außerordentlichen Gründen vor.

8.7 Ab dem Zeitpunkt der Kündigung stehen das Kundenkonto und die im Kundenkonto gespeicherten Informationen dem Kunden nicht mehr zur Verfügung. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, seine Daten bei der Kündigung des Kundenkontos zu sichern.

9. Sachmängelgewährleistung und Garantie

9.1 Die Gewährleistung (Mängelhaftung) bestimmt sich vorbehaltlich folgender Regelungen nach gesetzlichen Vorschriften.

9.2 Für Verbraucher bleiben die gesetzlichen Garantierechte unberührt.

9.3 Ist der Kunde Unternehmer, so hat er die Ware unbeschadet gesetzlicher Rügeobliegenheiten unverzüglich zu untersuchen und erkennbare Sachmängel gegenüber dem Lieferanten unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Ablieferung, schriftlich und nicht erkennbare Sachmängel unverzüglich, spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Feststellung, anzuzeigen. Handelsübliche, gemäß Gütenormen zulässige oder geringe Abweichungen in Qualität, Gewicht, Größe, Dicke, Breite, Ausrüstung, Musterung und Farbe sind keine Mängel.

9.4 Ist der Kunde Unternehmer, erfolgt die Wahl zwischen Nachbesserung oder Nachlieferung mangelhafter Ware durch den Verkäufer.

9.5 Sachmängel verjähren unbeschadet der Haftungsregelungen dieser AGB bei Kunden die Unternehmer sind, grundsätzlich ein Jahr nach Gefahrenübergang, soweit nicht kraft Gesetzes, insbesondere bei Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Unternehmers, zwingend längere

Fristen vorgeschrieben sind. Bei gebrauchten Waren ist die Gewährleistung von Kunden die Unternehmer sind, ausgeschlossen.

9.6 Hat der Kunde, der Unternehmer ist, die mangelhafte Sache im Sinne des § 439 Abs. 3 BGB gemäß ihrer Art und ihrem Verwendungszweck in eine andere Sache eingebaut oder an eine andere Sache angebracht, ist der Verkäufer, vorbehaltlich einer ausdrücklichen Vereinbarung und unbeschadet der übrigen Gewährleistungspflichten, im Rahmen der Nacherfüllung nicht verpflichtet, dem Kunden die erforderlichen Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache zu ersetzen. Dementsprechend ist der Verkäufer auch nicht zum Ersatz von Aufwendungen für das Entfernen der mangelhaften und den Einbau oder das Anbringen der nachgebesserten oder gelieferten mangelfreien Sache im Rahmen eines Rückgriffs durch den Kunden im Rahmen der Lieferkette (d.h. zwischen dem Kunden und seinen Kunden) verpflichtet.

10. Haftung

10.1 Für eine Haftung des Verkäufers auf Schadensersatz gelten unbeschadet der sonstigen gesetzlichen Anspruchsvoraussetzungen folgende Haftungsausschlüsse und -begrenzungen.

10.2 Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

10.3 Ferner haftet der Verkäufer für die leicht fahrlässige Verletzung von wesentlichen Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet, oder für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut. In diesem Fall haftet der Verkäufer jedoch nur für den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige Verletzung anderer als der in den vorstehenden Sätzen genannten Pflichten.

10.4 Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

10.5 Soweit die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung von Arbeitnehmern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen.

11. Speicherung des Vertragstextes

11.1 Der Kunde kann den Vertragstext vor der Abgabe der Bestellung an den Verkäufer ausdrucken, indem er im letzten Schritt der Bestellung die Druckfunktion seines Browsers nutzt.

11.2 Der Verkäufer sendet dem Kunden außerdem eine Bestellbestätigung mit allen Bestelldaten an die von Ihm angegebene E-Mail-Adresse zu. Mit der Bestellbestätigung, spätestens jedoch bei der Lieferung der Ware, erhält der Kunde ferner eine Kopie der AGB nebst Widerrufsbelehrung und den Hinweisen zu Versandkosten sowie Liefer- und Zahlungsbedingungen. Sofern Sie sich in unserem Shop registriert haben sollten, können Sie in Ihrem Profilbereich Ihre aufgegebenen Bestellungen einsehen. Darüber hinaus speichern wir den Vertragstext, machen ihn jedoch im Internet nicht zugänglich.

11.3 Kunden die Unternehmer sind, können die Vertragsunterlagen per E-Mail, schriftlich oder Verweis auf eine Onlinequelle erhalten.

12. Schlussbestimmungen

12.1 Ist der Käufer Unternehmer ist vorbehaltlich anderer Abreden oder zwingender gesetzlicher Vorschriften der Erfüllungsort der Sitz des Verkäufers, während der Gerichtsstand sich am Sitz des Verkäufers befindet, wenn der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist oder der Käufer im Sitzland des Verkäufers keinen allgemeinen Gerichtsstand hat. Das Recht des Verkäufers einen anderen zulässigen Gerichtsstand zu wählen, bleibt vorbehalten.

12.2 Im Fall von Unternehmern gilt folgendes Recht:

Für Verträge mit Unternehmern gilt, sofern der Unternehmer seinen Sitz außerhalb der EU hat, das Recht der Schweiz unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit nicht zwingende gesetzliche

Vorschriften des Landes des Unternehmers entgegenstehen. Für Unternehmer innerhalb der EU gilt das Recht des Landes, in dem der Unternehmer seinen Sitz hat.

12.3 Für Verbraucher gilt das Recht des Landes, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, unter Ausschluss des UN-Kaufrechts, soweit nicht zwingende gesetzliche Vorschriften entgegenstehen.

12.4 Vertragssprache ist deutsch.

12.5 Die FollowMe-Tutto GmbH ist nicht bereit und nicht verpflichtet an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

Kontakt:

FollowMe-Tutto GmbH

Schiltmatthalde 3

CH-6048 Horw

info@tutto-in-uno.com

General Terms and Conditions with Customer Information

1. Scope of application
2. Offers and service descriptions
3. Order process and conclusion of contract
4. Prices and shipping costs
5. Delivery, availability of goods
6. Payment methods
7. Retention of title
8. Customer account
9. Warranty for material defects and guarantee
10. Liability
11. Storage of the contract text
12. Final provisions

1. Scope

1.1 The business relationship between FollowMe-Tutto GmbH, Schiltmatthalde 3, CH-6048 Horw, Managing Director Thomas Weiss (hereinafter referred to as the “Seller”) and the customer (hereinafter referred to as the “Customer”) shall be governed exclusively by the following General Terms and Conditions in the version valid at the time of the order.

1.2 For the purposes of these General Terms and Conditions, a consumer is any natural person who enters into a legal transaction for a purpose that is predominantly neither commercial nor self-employed. An entrepreneur is a natural or legal person or a partnership with legal capacity who, when entering into a legal transaction, acts in the exercise of their commercial or self-employed professional activity.

1.3 Deviating terms and conditions of the customer shall not be recognized unless the seller expressly agrees to their validity.

2. Offers and service descriptions

2.1 The presentation of products in the online shop does not constitute a legally binding offer, but rather an invitation to place an order. Service descriptions in catalogs and on the seller’s websites do not constitute a warranty or guarantee.

2.2 All offers are valid “while stocks last,” unless otherwise stated for the products. Errors excepted.

3. Order process and conclusion of contract

3.1 The customer can select products from the seller’s range without obligation and collect them in a so-called shopping cart by clicking on the “Add to cart” button. Within the shopping cart, the product selection can be changed, e.g. deleted. The customer can then proceed to the checkout within the shopping cart by clicking on the “Proceed to checkout” button.

3.2 Über die Schaltfläche “Zahlungspflichtig bestellen” gibt der Kunde einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen sowie mithilfe der Browserfunktion “zurück zum Warenkorb” zurückgehen oder den Bestellvorgang insgesamt abbrechen. Notwendige Angaben sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.

3.3 The seller then sends the customer an automatic confirmation of receipt by email, which lists the customer's order again and which the customer can print out using the "Print" function in their email program (order confirmation). The automatic confirmation of receipt merely documents that the customer's order has been received by the seller and does not constitute acceptance of the order. The purchase contract is only concluded when the seller ships the ordered product to the customer within 4-5 days, hands it over, or confirms shipment to the customer within 4-5 days with a second email, express order confirmation, or by sending the invoice. Acceptance may also be effected by a request for payment sent by the seller to the customer and, at the latest, by the completion of the payment process. In the event of multiple acceptance processes, the earliest time of acceptance shall be decisive. If the seller does not accept the customer's offer within the acceptance period, no contract shall be concluded and the customer shall no longer be bound by their offer.

3.4 In the case of customers who are companies, the aforementioned period for dispatch, delivery, or order confirmation shall be seven to ten days.

3.5 If the seller allows payment in advance, the contract is concluded upon provision of the bank details and payment request. If, despite the due date and even after a renewed request, payment has not been received by the seller within 10 calendar days of the order confirmation being sent, the seller shall withdraw from the contract with the result that the order shall be void and the seller shall not be obliged to deliver. The order shall then be completed for the buyer and seller without further consequences. Reservations for items paid for in advance are therefore made for a maximum of 10 calendar days.

3.6 The minimum order value for retailers is €80 net.

4. Prices and shipping costs

4.1 All prices stated on the seller's website include the applicable statutory sales tax.

4.2 In addition to the prices quoted, the seller will charge shipping costs for delivery. The shipping costs will be clearly communicated to the buyer on a separate information page and during the ordering process.

5. Delivery, availability of goods

5.1 If advance payment has been agreed, delivery shall be made after receipt of the invoice amount.

5.2 If delivery of the goods fails through the fault of the buyer despite three attempts at delivery, the seller may withdraw from the contract. Any payments made will be refunded to the customer immediately.

5.3 If the ordered product is unavailable because the seller has not been supplied with this product by its supplier through no fault of its own, the seller may withdraw from the contract. In this case, the seller will inform the customer immediately and, if necessary, offer to deliver a comparable product. If no comparable product is available or the customer does not wish to receive a comparable product, the seller will immediately reimburse the customer for any payments already made.

5.4 Customers are informed about delivery times and delivery restrictions (e.g., restrictions on deliveries to certain countries) on a separate information page or within the respective product description.

5.5 In the case of customers who are companies, the risk of accidental loss and accidental deterioration of the goods shall pass to the buyer as soon as the seller has delivered the goods to the forwarding agent, the carrier, or any other person or institution designated to carry out the shipment; The specified delivery dates and deadlines are not fixed dates, unless otherwise agreed.

5.6 The seller shall not be liable to customers who are entrepreneurs for delays in delivery and performance due to force majeure and unforeseeable events that make delivery significantly more difficult or impossible for the seller, even if binding deadlines and dates have been agreed. In this case, the seller is entitled to postpone the delivery or service for the duration of the hindrance plus a reasonable start-up period. The right to postpone the deadline applies to customers who are entrepreneurs even in cases of unforeseeable events that affect the operations of a supplier and for which neither the supplier nor the seller is responsible. During the period of this hindrance, the customer shall also be released from its contractual obligations, in particular payment. If the delay is unreasonable for the customer, the customer may withdraw from the contract by written declaration after setting a reasonable deadline or consulting with the seller by mutual agreement.

6. Payment terms

6.1 The customer can choose from the available payment methods during and before completing the order process. Customers are informed about the available payment methods on a separate information page.

6.2 If payment by invoice is possible, payment must be made within 30 days of receipt of the goods and the invoice. For all other payment methods, payment must be made in advance without deduction.

6.3 If third-party providers are commissioned to handle payment processing, e.g. PayPal or Stripe, their general terms and conditions apply.

6.4 If the due date for payment is determined according to the calendar, the customer shall be in default simply by missing the deadline. In this case, the customer shall pay the statutory default interest.

6.5 The customer's obligation to pay default interest does not exclude the seller from asserting further claims for damages caused by default.

6.6 The customer shall only be entitled to offset claims if his counterclaims have been legally established or recognized by the seller. The customer may only exercise a right of retention if the claims result from the same contractual relationship.

7. Retention of title

The delivered goods remain the property of the seller until full payment has been made. For customers who are entrepreneurs, the following also applies: The seller retains title to the goods until all claims arising from an ongoing business relationship have been settled in full; the buyer is obliged to treat the purchased item with care as long as ownership has not yet been transferred to him. In particular, they are obliged to insure the goods adequately at their own expense against theft, fire, and water damage, insofar as this is reasonable or customary in the industry. If maintenance and inspection work needs to be carried out, the buyer must do so in good time at their own expense. The processing or transformation of the goods subject to retention of title by the customer is always carried out on behalf of the seller. If the goods subject to retention of title are



processed with other items not belonging to the seller, the seller acquires co-ownership of the new item in proportion to the value of the goods subject to retention of title to the other processed items at the time of processing.

The same applies to the item created by processing as to the goods subject to retention of title. The customer also assigns the claim to secure the claims against him which arise against a third party through the connection of the goods subject to retention of title with a piece of real estate. The customer must immediately notify the seller of any access by third parties to the goods owned or co-owned by the seller. The customer shall bear any costs incurred as a result of such interventions for a third-party action or costs for an out-of-court release. The customer is entitled to resell the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. The customer hereby assigns to the seller, by way of security, all claims arising from the resale or other legal grounds in relation to the goods subject to retention of title (including all balance claims from current accounts) in full. The seller revocably authorizes the customer to collect the claims assigned to the seller for its account and in its own name. This collection authorization may be revoked if the customer does not properly meet its payment obligations.

The seller undertakes to release the securities to which the seller is entitled at the customer's request if their total sales value exceeds the sum of all outstanding claims of the seller arising from the business relationship by more than 10% (in the event of a risk of realization, by more than 50%). The selection of the securities to be released is at the discretion of the seller. Upon repayment of all claims of the seller arising from delivery transactions, ownership of the goods subject to retention of title and the assigned claims shall pass to the buyer. The selection of the securities to be released is at the discretion of the seller.

8. Customer account

8.1 The seller provides the customer with a customer account. Within the customer account, customers are provided with information about their orders and their customer data stored by the seller. The information stored in the customer account is not public.

8.2 Customers can also place an order as a guest without having to create a customer account.

8.3 Customers are obliged to provide truthful information in their customer account and to update this information in line with any changes in their circumstances, where necessary (e.g. a change of email address or postal address prior to placing an order). Customers are responsible for any disadvantages arising from incorrect information.

8.4 The customer account may only be used in accordance with the applicable legal provisions, in particular the regulations for the protection of third-party rights, and in accordance with the seller's terms and conditions, using the access masks and other technical access options provided by the seller. Any other type of use, in particular through external software such as bots or crawlers, is prohibited.

8.5 Insofar as customers store, provide, or otherwise post content or information (hereinafter referred to as "content") within their customer account, they are responsible for this information. The seller does not adopt the content of customers as its own. However, the seller reserves the right to take appropriate measures depending on the degree of risk of legal violations posed by the content, in particular the risk to third parties. Measures that take into account the criteria of necessity, appropriateness, diligence, objectivity, reasonableness, and the interests of all parties involved, in particular the fundamental rights of customers, may include the (partial) deletion



of content, requests for action and explanations, warnings and cautions, and bans from the premises.

8.6 Customers may terminate their customer account at any time. The seller may terminate the customer account at any time with reasonable notice, which is generally two weeks. The

termination must be reasonable for the customer. The seller reserves the right to terminate the account for exceptional reasons.

8.7 From the time of termination, the customer account and the information stored in the customer account will no longer be available to the customer. It is the customer's responsibility to back up their data when terminating their customer account.

9. Warranty for material defects and guarantee

9.1 The warranty (liability for defects) is determined in accordance with statutory provisions, subject to the following regulations.

9.2 Statutory warranty rights remain unaffected for consumers.

9.3 If the customer is an entrepreneur, they must inspect the goods immediately, notwithstanding any statutory obligations to give notice of defects, and notify the supplier of any visible defects in writing immediately, at the latest within two weeks of delivery, and of any non-visible defects immediately, at the latest within two weeks of discovery. Customary deviations in quality, weight, size, thickness, width, finish, pattern, and color that are permissible according to quality standards or are minor are not considered defects.

9.4 If the customer is an entrepreneur, the choice between repair or replacement of defective goods shall be made by the seller.

9.5 Notwithstanding the liability provisions of these General Terms and Conditions, material defects shall become time-barred for customers who are entrepreneurs one year after the transfer of risk, unless longer periods are prescribed by law, in particular in the case of special provisions for recourse by the entrepreneur. For used goods, the warranty for customers who are entrepreneurs is excluded.

9.6 If the customer, who is an entrepreneur, has incorporated the defective item within the meaning of Section 439 (3) of the German Civil Code (BGB) into another item or attached it to another item in accordance with its nature and intended use, the seller shall not be obliged, subject to an express agreement and without prejudice to the other warranty obligations, to reimburse the customer for the necessary expenses for removing the defective item and installing or attaching the repaired or delivered defect-free item within the scope of subsequent performance. Accordingly, the seller is also not obliged to reimburse expenses for the removal of the defective item and the installation or attachment of the repaired or delivered defect-free item within the scope of recourse by the customer within the supply chain (i.e., between the customer and its customers).

10. Liability

10.1 Notwithstanding other statutory requirements for claims, the following exclusions and limitations of liability shall apply to the seller's liability for damages.

10.2 Der Verkäufer haftet unbeschränkt, soweit die Schadensursache auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

10.3 Furthermore, the seller shall be liable for the slightly negligent breach of essential obligations, the breach of which jeopardizes the achievement of the purpose of the contract, or for the breach of obligations, the fulfillment of which enables the proper execution of the contract in the first place and on the observance of which the customer regularly relies. In this case, however, the seller shall only be liable for the foreseeable damage typical for this type of contract. The seller shall not be liable for the slightly negligent breach of obligations other than those mentioned in the preceding sentences.

10.4 The above limitations of liability shall not apply in the event of injury to life, limb, or health, for a defect after assumption of a guarantee for the quality of the product, and in the event of fraudulently concealed defects. Liability under the Product Liability Act remains unaffected.

10.5 Insofar as the seller's liability is excluded or limited, this also applies to the personal liability of employees, representatives, and vicarious agents.

11. Storage of the contract text

11.1 The customer can print out the contract text before submitting the order to the seller by using the print function of their browser in the last step of the order process.

11.2. The seller will also send the customer an order confirmation with all order details to the email address provided by the customer. With the order confirmation, but no later than upon delivery of the goods, the customer will also receive a copy of the General Terms and Conditions, along with cancellation policy and information on shipping costs and delivery and payment terms. If you have registered in our shop, you can view your orders in your profile area. In addition, we store the contract text, but do not make it accessible on the Internet.

11.3 Customers who are entrepreneurs may receive the contract documents by email, in writing, or by reference to an online source.

12. Final provisions

12.1 If the buyer is an entrepreneur, subject to other agreements or mandatory legal provisions, the place of performance shall be the registered office of the seller, while the place of jurisdiction shall be the registered office of the seller if the customer is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, or if the buyer does not have a general place of jurisdiction in the country where the seller is based. The seller reserves the right to choose another permissible place of jurisdiction.

12.2 In the case of entrepreneurs, the following law applies:

For contracts with entrepreneurs, if the entrepreneur is based outside the EU, Swiss law applies, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods, unless mandatory legal provisions of the entrepreneur's country conflict with this. For entrepreneurs within the EU, the law of the country in which the entrepreneur is based applies.

12.3 For consumers, the law of the country in which the consumer has his habitual residence shall apply, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods, unless mandatory statutory provisions dictate otherwise.

12.4 Vertragssprache ist deutsch.



12.5 FollowMe-Tutto GmbH is not willing and not obliged to participate in dispute resolution proceedings before a consumer arbitration board.

Contact

FollowMe-Tutto GmbH, Schiltmatthalde 3, CH-6048 Horw

info@tutto-in-uno.com